

Weltweit günstiger telefonieren und mailen

Logistikunternehmen können hohe Roamingkosten im Ausland vermeiden.

Kommunikation ist in der heutigen Zeit ein wesentlicher Faktor im Geschäftsleben, um schnell zu agieren und damit am Markt erfolgreich zu sein. Das mobile Telefonieren und das Surfen im Internet sind inzwischen zwar günstiger geworden. Doch gibt es noch erhebliche Preisunterschiede.

Sobald man sich mit seinem Handy außer Landes bewegt, wird es teuer. Der Grund hierfür sind die sogenannten Roaminggebühren. Roaming kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie wandern oder umherschweifen. So wird die Nutzung eines fremden Mobilfunknetzes



»Handykosten werden um 25 bis 85 Prozent gesenkt«

Dr. Hartmut Hesel, Project Management Director, Quadrox

im Ausland bezeichnet. In den sogenannten Roamingabkommen legen die beteiligten Netzbetreiber die Gebühren fest, die für die Nutzung eines fremden Netzes zu zahlen sind.

Was für Privatpersonen nach dem Urlaub oft zu einem unangenehmen Erwachen nach Erhalt der Mobilfunkrechnung führt, ist für international tätige Unternehmen ein erheblicher monatlicher Kostenfaktor. Es entstehen im Ausland nicht nur Kosten für abgehende Kommunikation, son-

dern auch für eingehende Anrufe. In der Regel trägt dabei der Anrufer den Kostenteil, der im Inland für das Gespräch anfällt.

Handykosten senken. Der Vernetzungsgrad der Kommunikation im In- und Ausland (Telefonie, Daten, SMS) zwischen den Steuerzentralen und den Transporteinheiten (beispielsweise Lkw oder Schiffe) nimmt aufgrund der Globalisierung zu. Damit gewinnen die Kommunikationskosten an Bedeutung. Unternehmen können durch eine geschickte Produkt- und Vertragswahl und intelligenten

Technikinsatz ihre Kommunikationskosten per Handy um 25 bis 85 Prozent senken, verspricht Dr. Hartmut Hesel vom Telekommunikationsanbieter Quadrox AG, Hamburg. Namhafte Reedereien und internationale Logistikdienstleister nutzen bereits das System, so Hesel.

Der Anbieter analysiert die Kommunikationsflüsse und bündelt Kommunikationsprodukte. Reedereien können so in fremden Häfen per Global System for Mobile Communications (GSM) oft kostenlos oder je nach Zone wesentlich günstiger telefonieren als bisher.

Beispiel Laptop. Mitarbeiter aus der Logistikbranche (Geschäftsleitung, Management, Inspektoren) benötigen per Laptop weltweit Zugriff auf das Internet. Schnell entstehen Kosten von einigen Hundert bis Tausend Euro im Monat. Es werden Fremdnetze genutzt, in Hotels müssen hohe Voucher- und/oder hohe Roamingkosten gezahlt werden. Hinzu kommt, dass bei Nutzung dieser Internetzugänge der eigene Rechner ungeschützt vor Angriffen von außen ist.

Der Telekommunikationsanbieter verhindert dies nach eigenen Angaben durch das Aufspielen der Software Mobile Office auf den Laptop. Mit diesem Access Manager hat der Kunde die Möglichkeit, weltweit verschlüsselt auf über 300 Providernetze und mehr als 100 000 WLAN-Hotspots zuzugreifen. Außerdem fallen

LAPTOP

Sicheres, mobiles Internet

Mobile Office Es wird oft genug in Funk und Fernsehen davor gewarnt, dass mobile Verbindungen mit den Laptops nicht sicher sind. Vor allem auf Flughäfen wird immer wieder demonstriert, wie Unbefugte die vertraulichen Daten und Geschäftsgeheimnisse, die per WLAN übermittelt werden, „absaugen“. Das kann große Schäden hervorrufen.

■ Sichere Hotspot-Locations des Anbieters Quadrox gibt es weltweit auf 520 Flughäfen, in über 22 000 Hotels und Tagungszentren und in über 69 000 Einzelhandelsunternehmen.

■ Die Grundkosten betragen monatlich 4,95 EUR.

■ Für die Internetnutzung selbst fallen für jeweils 30 Tage zusätzlich 37,80 EUR an. Kommt es zu keinem Internet Einsatz, bleibt es bei der Grundgebühr.

■ Wird der Laptop gestohlen, können die Daten vom Rechner gezogen und auf einem neuen Laptop gespeichert werden. Sodann können sie auf dem gestohlenen Rechner gelöscht werden.

keine Voucherkosten und keine Roaminggebühren an. Zu zahlen ist lediglich eine Grundgebühr von monatlich 4,95 EUR. Nur wenn der Kunde das Internet nutzt, kommen für je 30 Tage 37,80 EUR hinzu – egal in welchem Land er sich einloggt, wie oft oder wie lange.

Auch für den Fall eines Laptop-Diebstahls bietet Mobile Office eine Lösung. 2005 wurden in den USA 750 000 Laptops gestohlen, täglich also rund 2000 Stück. Die Software ermöglicht es, mobile Geräte ausfindig zu machen, vertrauliche Daten auf den neuen Rechner zu ziehen und auf dem gestohlenen oder verlorenen zu löschen oder zu verschlüsseln.

Detaillierte Rechnungen. Die Rechnungsstellung all dieser Produkte erfolgt zentral. Die Bereitstellung der Kosten ist kundenspezifisch nach Kostenstelle möglich. Damit werden Bearbeitungs- und Leistungsverrechnungskosten gesenkt. DVZ 8.7.2008 (hec) www.quadrox-ag.de



28. August 2008 in Köln

DVZ-Symposium

Mit Ausschreibungen GELD verdienen

Wie Sie Ihre Geschäfte gewinnbringend ankurbeln können

Sie erhalten Antworten auf diese und andere Fragen:

- Welches Ausschreibungsvolumen ist in einzelnen Marktsegmenten vorhanden?
- Auf welche Herausforderungen müssen Logistikdienstleister beim Thema Ausschreibungen in Zukunft vorbereitet sein?
- Wie gehen Verlager bei Ausschreibungen vor?
- Wie kann ich als Logistikdienstleister den Wert einer Ausschreibung für mein Unternehmen abschätzen?
- Welche Chancen und Risiken sind mit Ausschreibungen für Verlager und Verkehrsgewerbe verbunden?
- Welche Checkpunkte sind bei Ausschreibungen und Verhandlungen zu beachten?
- Wie kann ich Frachtenbörsen gewinnbringend einsetzen?
- Wie erhalte ich eine belastbare Kalkulation als Entscheidungshilfe bei Ausschreibungen?



Veranstalter:
DVZ Media Group GmbH
Kontakt:
Frau Julia Klar
Tel.: 040/237 14-194
E-Mail: klar@dvz.de



Programm & Anmeldung unter www.dvz.de/ausschreibungen

www.dvz.de

HANDY

Roaming-Free-Länder

Kostengünstig Für Verbindungen mit unter anderem den folgenden Ländern sind bei Nutzung des Quadrox-Systems keine Roaminggebühren zu zahlen. Ankommende Gespräche auf dem Handy sind kostenfrei, abgehende Gespräche kosten 29 Cent pro Minute:

- Ägypten
- Australien
- Bahamas
- China
- Frankreich
- Georgien
- Griechenland
- Japan
- Kroatien/Slowenien
- Malaysia
- Österreich
- Skandinavien
- Südafrika
- Tunesien



Wer unterwegs mit dem Laptop arbeitet, benötigt gesicherte WLAN-Verbindungen.



**KÖGEL
MAXX**

An uns liegt es nicht!

Einzigartig bei Kögel MAXX:

Bodentragfähigkeit 7,2 to. in Serie



KÖGEL
Kögel Fahrzeugwerke GmbH
Industriestraße 1, D-89349 Burtenbach
fon +49-8285-88-0, fax +49-8285-88-905
info@koegel.com · www.koegel.com
www.an-uns-liegt-es-nicht.de